

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 26. September 1914, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach:

Fuge in Es-dur für Orgel (über 3 Themen).

2. Otto Nikolai:

„Seid getrost und zaget nicht!“ Spruch für achttimmigen Chor.

Seid getrost und zaget nicht! Alle, die ihr des Herrn harret, seid getrost!

3. G. Fr. Händel:

„Dank sei dir, Herr, du hast dein Volk mit dir geführt!“
Arioso für eine Singstimme mit Orgel.

Dank sei dir, Herr, du hast dein Volk mit dir geführt, Israel hin durch das Meer! Wie eine Herde zog es hindurch; Herr, deine Hand schützte es, in deiner Güte gabst du ihm Heil!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 522, V. 3. (Mel. vorreformatorisch.)

Mel.: Es ist das Heil uns —

Hilf fernerhin, mein treuer Hort,
Hilf mir zu allen Stunden,
Hilf mir an all' und jedem Ort,
Hilf mir durch Jesu Wunden;
Damit ich rühme bis zum Tod:
Durch Christi Blut hilfst mir mein Gott,
Er hilfst, wie er geholfen!

Ä. J. Gräfin von Schwarzburg-Rudolstadt, † 1706.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Hugo Wolf:

„Wie ein todeswunder Streiter“, Chor.

Wie ein todeswunder Streiter,
Der den Weg verloren hat,
Schwanke ich nun und kann nicht weiter,
Von dem Leben sterbensmatt.
Nacht schon decket alle Müden,
Und so still ist's um mich her,
Herr, auch mir gib endlich Frieden,
Denn ich wünsch' und hoff' nichts mehr. Ed. Mörike.